

# WLAN in der Tischlerwerkstatt



◀ Der Fachbereich Holz an der Gsechs verfügt über 30 Holzbearbeitungsmaschinen und zwei Bearbeitungszentren

▼ Eines der FRI-LAN Funkmodule von Frieters Steuerungstechnik mit denen alle Maschinen ausgestattet wurden (Fotos: Frieters)

An der Gsechs, der Beruflichen Schule Holz.Farbe.Textil in Hamburg wird die Ausbildung zum Tischler oder Techniker, Fachrichtung Holztechnik, angeboten. Kürzlich investierte die Bildungsstätte für eine zukunftssträchtige Lösung für die Steuerung und Überwachung von Arbeitsmaschinen, Absauganlagen und Sicherheitseinrichtungen.

Wer künftig eine Ausbildung zum Tischler oder Techniker, Fachrichtung Holztechnik, an der Gsechs in Hamburg absolviert, der weiß, wie moderne Holzbearbeitungsbetriebe im Hinblick auf Absaugung von Staub und Spänen gestrickt sein müssen. Der Fachbereich Holz der Schule setzt neuerdings auf die in der Branche noch junge WLAN Technologie. Was man längst vom mobilen Telefonieren oder Internetsurfen per Onlinestick kennt, hat nun auch Einzug in die Steuerung und Überwachung von Arbeitsmaschinen, Absauganlagen und Sicherheitseinrichtungen gehalten.

Funktechnik? Hört sich zunächst ganz einfach und simpel an. Wenn man aber weiß, welche aufwändigen Kabel-, Rohr- und Trassenverlegungen bislang für die Verbindung der einzelnen Maschinen notwendig waren,



welche komplizierten Inbetriebnahmen, Paramentrierungen und handwerklicher Einsatz erforderlich war – dann ahnt man, dass es hier vor allem um eklatante Kosteneinsparungen geht. Wenn diese Sparmaßnahmen dann aber technische Vorteile und eine gesteigerte Sicherheitsbilanz mit sich bringen, profitieren alle davon - Land, Stadt, Berufsschule und letztlich die Auszubildenden, da diese schon von Anfang an mit einer

Zukunftstechnologie konfrontiert werden, deren Geist die Schüler mit in ihre späteren Wirkungsstätten tragen.

Im Sommer 2010 entschied sich die Berufliche Schule in der Hamburger Richardstraße für eine Erneuerung innerhalb ihrer Produktionsstätten mit über 30 Holzbearbeitungsmaschinen und zwei Bearbeitungszentren. Dieser Maschinenpark, aufgerüstet um eine Formatkreissäge von Altendorf und um eine Filteranlage von Höcker Polytchnik, wurde gleich von Anfang an mit einem integrierten FRI-LAN Funkmodul des Spezialisten für Steuerungstechnik Frieters aus Augsburg ausgestattet. Die bestehenden Maschinen wurden mit Hilfe von Funkzwischensteckern erfolgreich in das Gesamtkonzept eingebunden. Da die Ausbildungsflächen auf vier Etagen untergebracht sind und wegen Wärmeschutzpräventionen spezielle Sicherheitsverglasungen im Gebäude installiert sind, war die Überraschung umso größer, dass die für den Menschen völlig unbedenklichen Funkimpulse problemlos über mehrere Stockwerke und Mauern übertragen wurden.

Ein weiterer Vorteil der funkvernetzten Maschinen ist deren Flexibilität, wenn es um Standortveränderungen oder Austausch und Neuanschaffungen von Maschinen geht. Abteilungsleiter Eberhard Berghäuser sprach von einer zukunftssträchtigen Innovation, die neben dem Spareffekt auch noch eine wesentlich einfachere und sichere Steuerung und Überwachung des Produktionsablaufes mit sich bringt.

► [www.gsechs.de](http://www.gsechs.de)

► [www.frieters-funk.com](http://www.frieters-funk.com)

## 11-D50

### Funktechnik live erleben

Auf der Ligna 2011 werden die FRI-LAN Funkmodule live in Betrieb zu erleben sein. Das Unternehmen Altendorf hat die Absicht auf der Ligna eine neue Maschine als Weltneuheit vorzustellen, in die der Funksender von Frieters bereits integriert und in Funktion mit einer Absauganlage zu sehen sein wird.

### IVAT – Neuer Name in der Absaugbranche

Erstmals auf der Ligna präsentiert sich das Unternehmen IVAT Innovative Absaugtechnologie (Halle 11, Stand D50/1) mit einer Weltneuheit. Wireless Technologie heißt das Zauberwort. Während bestehende Absauganlagen immer noch mit klassischer Verkabelungstechnik hantieren, setzt IVAT auf die zukunftssträchtige Funktechnologie. Die Steuerung, die bei IVAT-Konzepten zum Einsatz kommt, wurde von Frieters Steuerungstechnik entwickelt. Mit dem FRI-LAN Modul, welches serienmäßig ohne Aufpreis in den Absauganlagen enthalten ist, können bis zu 30 Maschinen und 30 Schieber angesteuert werden. Mehr Infos zu Energiesparabsauganlagen in Wirelesstechnologie unter [www.ivat.info](http://www.ivat.info)